

**OBJEKTE BEI DER AUFFÜHRUNG VON GESCHLECHT
DOING UND STAGING GENDER**

**Workshop und Regionaltreffen des Arbeitskreises für Historische Frauen- und
Geschlechterforschung e.V./Region Bayern**

Fr., 18.2. – Sa., 19.2.2011

Deutsches Museum München, Bibliotheks- und Verwaltungsbau

**Organisation: Dr. Elsbeth Bösl, Fachgebiet Technikgeschichte der TU München am Münchner
Zentrum für Wissenschafts- und Technikgeschichte**

PROGRAMM

Fr., 18.2.2011

ab 13.00 Anreise und Kaffee

14.15-14.30

Dr. Elsbeth Bösl, TU München

Begrüßung

14.30-15.30

Prof. Dr. Anke Ortlepp, Ludwig-Maximilians-Universität München

Einführung

Fliegende Dinge: Gender, Class und Flugreisen in der amerikanischen
Nachkriegszeit.

15.30-18.00

Sektion A

15.30-16.20

Dr. Julia A. Schmidt-Funke, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Mannsessel und Weiberstühle. Anmerkungen zu Geschlecht und materieller
Kultur in der Frühen Neuzeit

16.20-17.10

Annette Cremer M.A., Justus-Liebig-Universität Gießen

Staging ideal gender and staging status. Mon Plaisir – die Puppenstadt der
Fürstin Auguste Dorothea von Schwarzburg

17.10-18.00

**Katharina Eck M.A., Universität Bremen/Mariann Steegmann
Institut „Kunst und Gender“**

Gendered Walls? Die Raumwirkung verschiedener Liebespaarungen in
Dufours Bildtapeten

Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

Sa., 19.2.1011

9.00-11.50

Sektion B

9.00-9.50

Cornelia Hippmann, M.A., TU Dortmund

Die Relevanz von (Werbe-) Objekten bei der Inszenierung des männlichen Geschlechts

9.50-10.40

Dr. Barbara U. Schmidt, Ludwig-Maximilians-Universität, München

Handynutzung als Spiegel der Persönlichkeit. Eine Untersuchung aktueller Werbebilder

10.40-11.00

Kaffeepause

11.00-11.50

Mareike Clauss M.A., Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/O.

Gendered Objects – Gendered Props. Wie Objekte im Film die Geschlechterordnung repräsentieren

11.50-13.00

Mittagspause

13.00-14.40

Sektion C

13.00-13.50

Anika Schleinzer M.A., RWTH Aachen

Spielfiguren. Geschlechterdiskurs und technisches Spielzeug 1880-1930

13.50-14.40

Stefan Wunsch M.A., Berlin

Mit Schrauben und Muttern den Geschlechterunterschied festigen. Die ersten gynäkologischen Untersuchungsstühle

14.40-15.30

Schlusskommentar und Diskussion